



LS.16.04-07-02-06-V07

ANTRAG Nr. 34/23

nach § 29 GeschO

Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung

Betr.: **Überblick und landeskirchliches Gesamtkonzept Demokratiegefährdung**

Eingebracht in die Sitzung der 16. Landessynode am

A. Beschluss vom

Verweisung an

B. Beschluss vom

Annahme:

einstimmig

mit Mehrheit

bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen

Ablehnung

C. Antrag zurückgezogen
am

Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten,

- a. dem Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung einen Überblick zu erstellen, an welchen Stellen der Landeskirche auf welche Weise das Thema der Demokratiegefährdung bearbeitet wird, sowie
- b. dem Ausschuss ein weitergehendes landeskirchliches Gesamtkonzept (u.a. für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Bildungsarbeit) zu erstellen, wie die landeskirchliche Arbeit für eine demokratische Resilienz und die christliche Wertebildung gestärkt werden kann.

Begründung:

Dieser Antrag ist ein Folgeantrag zum Antrag Nr. 15/21.

Der Ausschuss sieht aufgrund des zunehmenden Erstarkens demokratiefeindlicher Haltungen innerhalb der Gesellschaft (vgl. auch aktuelle „Mitte-Studie: Die distanzierte Mitte, Berlin 2023) und der für uns nicht akzeptablen, missbräuchlichen Verwendung christlicher Termini durch Rechtsextremisten die Notwendigkeit, als Evangelische Landeskirche noch stärker auf das Thema der gesellschaftlichen Demokratiegefährdung zu reagieren.

Die Anfälligkeit, demokratiefeindliche Positionen zu vertreten, ist jedoch auch unter ev. Kirchenmitgliedern anzutreffen, worauf wir deutlicher reagieren wollen. Hierzu leisten sowohl die Referentin für die Themen Antisemitismus und Rassismus als auch zahlreiche Ehrenamtliche einen wichtigen Beitrag, wobei die Ehrenamtlichen professionelle Unterstützung benötigen.

Stuttgart, 6. Oktober 2023